

München, 8. September, 2014

High-Tech-Schutz für den 1. FC Union Berlin

Modernste Videoüberwachung für Spiele und Stadion

Berlin / München, 08. September 2014 – Der legendäre Fußballverein 1. FC Union Berlin gibt sich nicht nur in sportlicher Hinsicht stark: Auch bei der technischen Ausstattung setzt der Zweitligist auf hohe Standards. Im größten reinen Fußballstadion Berlins wurde eine hochmoderne Sicherheitsanlage mit IP Videokameras des Weltmarktführers Axis Communications installiert, um Spielern, Fans und Vereinsmitgliedern großes Spielvergnügen bei maximaler Sicherheit zu bieten. Der Berliner Lösungsmoderator globits konzipierte und installierte die Videoüberwachungsanlage. Für praktische Fragen bei der Installation wurden die Berliner Polizei sowie das Sicherheitsunternehmen Securitas, das als Auftraggeber fungierte, zu Rate gezogen.

Das Stadion An der Alten Försterei im Berliner Stadtbezirk Köpenick zählt heute zu den am besten geschützten Fußballstadien Deutschlands. Neunzehn moderne PTZ Dome Netzwerk-Kameras sowie zwei Thermal-Kameras des marktführenden IP-Video-Anbieters Axis scannen Tag und Nacht das Stadion und das Vereinsgelände und bieten einen besonders hohen Schutz während der laufenden Spiele sowie beim Einlass und Abgang der Fans. Störungen, Einlassprobleme, aber auch Massenpaniken oder Evakuierungen sollen dank der Videotechnik besser und schneller erfasst, identifiziert und bewältigt werden. Der Verein entschied sich im Zuge der Stadionmodernisierung für eine hochmoderne Sicherheitsanlage. Ziel ist es, Spieler, Fans, Vereinsmitglieder und Vereinsgut gleichermaßen zu schützen und mit den eigenen Ressourcen möglichst effizient zu haushalten. Das Fußballstadion des 1. FC Union Berlin ist mit einem Fassungsvermögen von knapp 22.000 Zuschauern das größte reine Fußballstadion Berlins. Seit den letzten Jahren wird es zunehmend auch für kulturelle Großveranstaltungen genutzt.

Polizei und Wachdienst profitieren gleichermaßen

Während der 1. FC Union Berlin noch bis vor wenigen Jahren um Gelder für Umbau und Modernisierung des Stadions kämpfen musste und das Projekt schließlich vor allem dank des außergewöhnlichen Engagements der eigenen Fans umsetzen konnte, ist das Stadion heute komplett saniert und bundesligatauglich. Die neu installierte Videoanlage von Axis übertrifft viele Stadien der ersten Liga was die Technologie und die Sicherheitsphilosophie angeht. Während des laufenden Spielbetriebs nutzt die Berliner Polizei in der dritten Etage der Haupttribüne einen eigenen Raum mit Blick auf das Stadion, der mit großen Überwachungsmonitoren sowie einem separaten Netzwerkzugang für die Videoaufnahmen ausgestattet ist. Gleich nebenan nutzt die Firma Securitas ebenfalls das Sicherheitssystem, um sich als langjähriger Security-Dienstleister des 1. FC Union Berlin ein eigenes Bild von der Sicherheitslage während der Spiele und sonstiger Veranstaltungen machen zu können. Außerhalb des Spielbetriebs überwachen Mitarbeiter der Stadionbetriebs AG Tag und Nacht das Gelände. Unterstützend wird mit einer hochwertigen Analysesoftware der Firma Aimetis die Außenhaut des Geländes überwacht.

Weniger Einbrüche, mehr Sicherheit

\"Die neue Anlage hat sich schon ausgezahlt\", erklärt Sebastian Reiter, Leiter der Medien- und Gebäudetechnik für das Stadion An der Alten Försterei. \"Die Zahl der Diebstähle und unbefugten Zutritte auf unser Gelände verringerte sich signifikant. Während der Spielzeit haben wir einen optimalen Überblick über das Geschehen, und zwar nicht nur beim laufenden Spiel, sondern auch beim kontrollierten Einlass und Abgang der verschiedenen Fangruppen.\"

Den Auftrag für die neue Videoanlage erhielt der globale Sicherheitsdienstleister Securitas, der das führende Berliner Systemhaus globits für die Konzeption und Installation der Anlage engagierte. Besonderen Wert legten alle beteiligten Parteien darauf, dass die neuen IP Videokameras das gesamte Stadion und Vereinsgelände sowohl bei Tag als auch bei Nacht optimal erfassen. Deshalb entschied man sich für neunzehn PTZ-Dome-Netzwerk-Kameras sowie zwei Thermal-Kameras des schwedischen IP Video-Herstellers Axis Communications.

Keine Chance für Straftäter

Die PTZ-Dome-Netzwerk-Kameras von Axis ermöglichen einen 360°-Rundumblick und decken damit pro Kamera einen Bereich von über 950 m² ab – das entspricht mehr als drei Tennisplätzen. Die extrem wetterfesten IP-Kameras liefern Videobilder bei voller Bildrate in Auflösungen bis HDTV 720p mit einem bis zu 29-fachen optischen Zoom. Mit ihren Funktionen zum Schwenken, Neigen und Zoomen eignen sie sich ideal zum Überblicken von Menschenmengen und Warteschlangen. Die unauffällige kuppelartige Bauform des Kameragehäuses bietet nicht nur einen wirksamen Schutz vor einer Verdrehung oder Defokussierung, sondern macht es auch Einbrechern oder sonstigen Straftätern schwer, die Aufnahmerichtung zu erkennen.

Klare Sicht für alle

\"Wir haben die neue Videoüberwachungsanlage so konzipiert, dass Polizei und Wachdienst alle neunzehn Kameraaufnahmen gleichzeitig auf ihren Monitoren sehen können\", erklärte Matthias Herrschuh, Geschäftsführer der globits GmbH. \"Sie erhalten damit einen hervorragenden Überblick über das Stadion und Vereinsgelände und können bei Bedarf sofort per Joystick die Kameras neigen, schwenken oder zoomen und auffällige Ereignisse und Personen ins Visier nehmen. Eine derart übersichtliche und präzise Überwachung ist heutzutage in deutschen Fußballstadien noch die Ausnahme. Sie könnte aber in Zukunft aufgrund höherer Sicherheitsauflagen des DFB und des Personalmangels bei der Polizei zum Standard werden. Das kommt letztlich auch den Steuerzahlern zugute, weil solche modernen Anlagen auch Sicherheitspersonal einsparen\", so Herrschuh.

Über den 1. FC Union Berlin

Der 1. FC Union Berlin ist einer der bekanntesten Profi-Fußballvereine Berlins und gilt für viele Menschen als Kultverein. Er wurde unter diesem Namen 1966 in Ost-Berlin gegründet und entstammt dem 1906 gegründeten FC Olympia Oberschöneweide. Die Heimspiele der Profimannschaft werden im größten reinen Fußballstadion Berlins, dem Stadion An der Alten Försterei im Stadtbezirk Köpenick, ausgetragen. Gemessen an seiner gegenwärtigen Mitgliederzahl ist Union der zweitgrößte Berliner Sportverein und einer der 25 mitgliederstärksten Vereine Deutschlands. In der aktuellen Saison spielen die erste

Männermannschaft und das erste Frauenteam in der jeweils in der 2. Bundesliga.

www.fc-union-berlin.de

Über die globits GmbH

Die globits GmbH wurde 1990 in Berlin gegründet und ist ein bundesweit agierender Lösungsintegrator für Informations- und Kommunikationstechnologien. Dazu zählen die Bereiche IP-Kommunikation (IPT, VoIP, IP-Videokonferenz), Mobile (WLAN, Mesh) und Sicherheitstechnik (Videoüberwachung, Zugangskontrolle, EMA) sowie die Implementierung kompletter Unternehmenslösungen (Desktop- und Server-Virtualisierung, Storage-Systeme, MS-Exchange, MS Dynamics CRM). www.globits.de

Über die Securitas Holding GmbH

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickelt Securitas Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern, machen die 300.000 Securitas-Beschäftigten den Unterschied. www.securitas.com

Über Axis Communications

Axis bietet intelligente Sicherheitslösungen für den Schutz und die Sicherheit von Menschen, Unternehmen und Institutionen. Ziel von Axis ist es, zu einer sicheren, stabilen Welt beizutragen. Als globaler Marktführer im Bereich Netzwerk-Video sorgt Axis durch die kontinuierliche Entwicklung innovativer Netzwerkprodukte für den technischen Fortschritt in der Branche. Die Axis-Produkte basieren allesamt auf einer offenen Plattform. Axis legt größten Wert auf die langfristigen Beziehungen mit seinen weltweiten Partnern und versorgt diese mit wegweisenden Netzwerk-produkten und technischem Know-how für etablierte und neue Märkte. Die Kunden profitieren von diesem globalen Partnernetzwerk. Axis beschäftigt über 1.600 engagierte Mitarbeiter in mehr als 40 Ländern und arbeitet mit über 65.000 Partnern aus 179 Ländern zusammen. Das 1984 gegründete schwedische Unternehmen ist an der NASDAQ OMX Stockholm unter dem Tickersymbol AXIS notiert. Weitere Informationen über Axis finden Sie unter www.axis.com.